

Veränderungen der Verwaltung zum Haushaltsplanentwurf 2015

1. Sachverhalt / Erläuterungen

Entsprechend der Umsetzung der Beschlusslagen des JHA und FiPA (03.12.2013) zur Einführung der Software „LITTLE BIRD“ als zentrales dv-gestütztes Bedarfsanzeigeverfahren im Bereich der Kindertagesbetreuung (Drucksachen-Nr. 6173/2009-2014) ist der zusätzliche befristete Personalaufwand (Ende: 31.08.2015) für die überplanmäßige Stellenbesetzung budgetneutral umzusetzen.

Diese Kosten in Höhe von 28.581 € werden aus dem lfd. Haushaltsvollzug 2015 in der Produktgruppe „Förderung von Kindern/Prävention“ erwirtschaftet, es ist somit nur eine formale Anpassung der Entwurfsansätze erforderlich.

Diese haushaltmäßige budgetneutrale Veränderung ist nachstehend dargestellt.

Teilergebnisplan

Produktgruppe	11 06 01	Förderung von Kindern/Prävention		
Teilprodukt	11 06 01 01 0001	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen freier Träger		
Aufwands-/Ertragsart	Aufwand = A Ertrag = E	Betrag - alt -	Betrag - neu -	Veränderung (+ mehr/ - weniger)
Transferaufwendungen (SK 53180000)	A	77.200.000 €	77.171.419 €	-28.581 €
Personalaufwendungen (SK 50110000)	A	523.831 €	552.412 €	+28.581 €

2. Sachverhalt / Erläuterungen

Im Rahmen des Ausbauprogramms der U3-Betreuung sind durch die BGW Ersatz- und Erweiterungsbauten in städt. Trägerschaft errichtet worden. Anteilig für 2014 wurden die dafür fälligen Mieten aus der Produktgruppe „Förderung von Kindern/Prävention“ finanziert. Ab 2015 erfolgen – wie in anderen Fälle ebenso üblich – die Zahlungen an die BGW durch den ISB. Die Mittel sind daher entsprechend mit in die „Mietenliste“ des ISB aufzunehmen und die Zahlungen werden durch die Kämmerei veranlasst.

Diese haushaltmäßige budgetneutrale Veränderung ist nachstehend dargestellt.

Teilergebnisplan

Produktgruppe	11 06 01	Förderung von Kindern/Prävention		
Produkt	11 06 01 01	Förderung von Kindern		
Aufwands-/Ertragsart	Aufwand = A Ertrag = E	Betrag - alt -	Betrag - neu -	Veränderung (+ mehr/ - weniger)
Mieten an verb. Unternehmen (SK 54220000)	A	291.500 €	67.421,41 €	- 224.078,59 €
Mieten u. Pachten ISB (SK 54220062)	A	3.230.068,02 €	3.454.146,61 €	+ 224.078,59 €

3. Sachverhalt / Erläuterungen

Der Stadtteiltreff Lipper Hellweg/Alter Dreisch wird in Trägerschaft der „Diakonie für Bielefeld“ über einen Leistungsvertrag gefördert. Der Treff ist seit Jahren in den Räumlichkeiten der Bonifatiuschule untergebracht. Die Mietzahlungen wurden nicht entsprechend der unterschiedlichen Nutzung separiert sondern vollständig aus dem Budget des Amtes für Schule erbracht.

Diese Immobilie wurde in 2014 an den Trägerverein „Georg-Müller-Schulen e.V.“ verkauft. Für den Stadtteiltreff steht aber nach wie vor eine Teilfläche von ca. 141 m² zur Weiterführung des Angebotes zur Verfügung. Durch diesen Verkauf sind aus den ersparten Mietaufwendungen des Amtes für Schule an den ISB ab 2015 jährlich 15.151 € zur Finanzierung der Miete an den neuen Eigentümer in das Budget des Jugendamtes zu verlagern.

Für den Gesamtergebnisplan ist die Budgetausweitung somit haushaltsneutral.

Teilergebnisplan

Produktgruppe	11 06 01	Förderung von Kindern/Prävention		
Unterprodukt	11 06 01 02 0001 02	Offene Kinder- u. Jugendarbeit		
Aufwands-/Ertragsart	Aufwand = A Ertrag = E	Betrag - alt -	Betrag - neu -	Veränderung (+ mehr/ - weniger)
Transferaufwendungen (SK 53180000)	A	6.816.028 €	6.831.179 €	+ 15.151 €